

## **Abschlussbericht für das Auslandssemester**

Fachbereich: *Ingenieurwissenschaften*

Gasthochschule: *German Jordanian*

Gastland: *University Jordanien*

Zeitraum: *12.02.2017 – 29.06.2017*

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:  positiv  neutral  negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

*Mein Aufenthalt in Jordanien war eine sehr schöne Zeit. Ich habe neue Menschen, neue Kulturen und neue Orte getroffen bzw. gesehen. Die Bevölkerung ist sehr gastfreundlich, friedlich, herzlich und hilfsbereit. Es war eine sehr gute Erfahrung für mich, den ich jeden auch weiterempfehlen würde!*

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und die akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1 *Advanced Renewable Energy Systems*

*Lerninhalt und Niveau der Vorlesung war sehr hoch und nahezu identisch wie bei uns in Deutschland. Die Anforderungen waren jedoch höher, da von den Studenten mehr Leistung auch während des Semesters erwartet wurde. Es wurden im Semester zwei Quizze, eine Midterm Klausur und eine Final Klausur geschrieben. Zudem mussten in Gruppen zwei Projekte erarbeitet und abgegeben werden.*

Kurs 2 *Arabic as a Foreign Language*

*Da es nur um die 20 Austauschstudenten gab, und ca. 95 % keine Vorkenntnisse in Arabisch hatten, konnte leider kein extra Kurs für Fortgeschrittene angeboten werden(, was eigentlich im Vorfeld versprochen wurde). Da ich sowohl in Deutschland vor meiner Reise einen Sprachkurs besucht habe, als auch aufgrund meiner Religion Vorkenntnisse in Arabisch habe, war der Arabischkurs zu einfach für mich, weswegen ich mich im Laufe des Semesters von diesem abgemeldet habe.*

ggf. weitere Kurse

*Ich hätte gerne noch weitere Kurse belegen wollen, jedoch wurden in dem Studiengang (Enterprise Systems Engineering), in der ich an der GJU*

*eingeschrieben wurde, in diesem Semester leider keine Kurse angeboten und für andere Masterkurse hätte man sich im Vorfeld registrieren müssen. (Bestätigung der GJU im Anhang.)*

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

*Im Vorfeld ist zu sagen, dass Herr Rakan Al-Dweiri (International Office) mich bei der Wohnungssuche sehr unterstützt hat (durch Facebook Gruppen und per Email). Ich habe jedoch meine Wohnung durch einen Bekannten eines Freundes besorgt. Er hat mit mir nach meiner Ankunft in Amman eine passende Wohnung Vorort gesucht und schließlich eine passende Wohnung im Stadtteil Al-Jubeiha gefunden.*

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

*Die Hochschule liegt nicht in der Hauptstadt Amman, sondern im Nachbarort Madaba. Der Campus ist sehr groß und auch ziemlich modern bzw. neu. Es fahren sowohl Zentralbusse, als auch Busse der Hochschule fast jede Stunde (es gibt keinen festen Zeitplan) von Amman nach Madaba. Für Masterstudenten gibt es eine Zweigstelle in Amman. Da mein Kurs in dieser Zweigstelle stattgefunden hat, war ich die meiste Zeit in Amman.*

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

*Wie auch im Vorfeld vom internationalen Office angekündigt, ist bzgl. Visums nichts zu beachten. Am Flughafen kriegt man diesen bei der Einreise für 40 JOD problemlos.*

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

*Da der Bildungsstand in Jordanien hoch ist, kann der Großteil der Bevölkerung English. Daher hat es mit der Kommunikation sehr gut geklappt.*

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

*Die Jordaner sowohl in der Uni als auch außerhalb sind sehr herzlich und heißen auch Touristen sehr willkommen. Abgesehen von den ganzen historischen Plätzen, gibt es sehr viele Cafés, Parks und Einkaufszentren, die man in seiner Freizeit besuchen kann.*

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

*Durch Auslandsbafög und Zuschuss der Hochschule Darmstadt. Die Kosten an sich sind mit den Kosten in Deutschland gleichzustellen(, an manchen Stellen höher/niedriger).*

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

*Ich hatte die Versicherung PROTRIP World, welches ich auch sehr empfehlen kann.  
All meine Arztbesuche wurden problemlos erstattet.*

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

*Auch wenn es im Sommer sehr warm wird, kann es auch in den Monaten Oktober bis März sehr kalt werden. Daher würde ich empfehlen für diese Monate gute Winterkleidung mitzunehmen.*

Beste & schlechteste Erfahrung:

*Neue Kultur kennengelernt. Schlechte Erfahrung gab es eigentlich keine.  
Nur war es im Februar und im März kälter als erwartet 😊.*